

■ **Beschluss: Antrag auf Weiterführung der Kommission Solidarität mit Zentralafrika**

Die Kommission Solidarität mit Zentralafrika arbeitet im Sinne ihres bisherigen Arbeitsauftrages weiter. D.h: folgende Aufgaben der Solidaritätsarbeit für Zentralafrika innerhalb und außerhalb von pax christi werden fortgeführt:

Interessent/innen für diese Arbeit gewinnen, innerhalb der Afrika-engagierten Gruppen die pax-christi-Solidaritäts-Arbeit bekannt machen; Artikel zum Thema Friede in Zentralafrika in "Pax Zeit"; Homepage auf der pax christi-Hauptseite weiter gestalten und aktualisieren; politische Lobby- und Advocacy-Arbeit und Vernetzung für Zentralafrika in Deutschland und in Europa; politische Erklärungen an Bundestag und -Regierung (Schwerpunkte Rohstoffökonomie und Menschenrechte); Briefe an Politiker/innen, Pressemitteilungen; Aides Mémoires; Stellungnahmen; aktive Mitarbeit in Arbeitskreisen (z.Z. Forum Menschenrechte); Kooperationen mit Afrika-engagierten NGOs; Vertretung der deutschen pax-christi-Sektion im Ko-Kreis Ökumenisches Netz Zentralafrika (ÖNZ), getragen von Misereor, Brot für die Welt, Vereinte Evangelische Mission und pax christi; Aufgaben auf westeuropäischer und zentralafrikanischer Ebene; Zusammenarbeit mit den pax-christi-Sektionen der Niederlande, Belgiens und dem internationalen Sekretariat in der Solidaritätsarbeit mit Zentralafrika, Teilnahme an Treffen in Europa (Brüssel) und Zentralafrika; Solidarische Hilfe für pax-christi-Gruppen in Zentralafrika.

Arbeitsauftrag für 2009 – 2012:

- Konferenz zum Thema „Versöhnung in Ruanda“ (Arbeitstitel) in Zusammenarbeit mit dem Versöhnungsbund (Herbst 2010);
- Informationsarbeit unter anderem innerhalb der deutschen PC-Bewegung (Angebot an Gruppen und Bistumsstellen);
- Fortsetzung der Zusammenarbeit im Netzwerk Große Seen im Kontakt vor allem mit Pax Christi International;
- Weiterverfolgung des Themas Rohstoffe inclusive Cash Crops und Uran sowie Krieg in der Region, insbesondere der Frage der Zertifizierung von Rohstoffexporten (Erklärungen, öffentliche Aktionen, Beiträge zur Zeitschrift);
- Kontakt zu den anderen Kommissionen und Gruppen intensivieren;
- Informationsarbeit begleitend zur Entwicklung der Region, gegebenenfalls Stellungnahmen, Erklärungen, Appelle und Briefe an deutsche Stellen;
- Beratung bei Einrichtung von Freiwilligenstellen für „weltwärts“ im Kongo;
- Förderung und Beratung der pax-christi-Schule in Bukavu.

Neuer Schwerpunkt ist eine Unterstützung der Versöhnungsarbeit in Ruanda. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Netzwerk Große Seen wird intensiviert werden. Dabei ist die Gruppe „Nous sommes frères“ in Bukavu auch weiterhin ein vorrangiger Partner sowohl für Projekte (über die Bistumsstelle Köln)

wie auch für die Meinungsbildung zu politischen Fragen. Die Kommission wird nach Möglichkeit Projekte zur Förderung von Friedens- und Versöhnungsarbeit, Resozialisierung von Straßenkindern und Kindersoldaten in Zentralafrika finanzieren, die als Projektarbeit der Bistumsstelle Köln laufen.